

# **Kirchenbote Johanneskirche Burghaig & Laurentiuskirche Lehenthal**

**Juni - Juli 2025**



So weit der Himmel über uns.  
So vieles, was darunter geschieht.  
Ich wünsche dir Momente,  
in denen du  
deine Sorgen loslassen kannst,  
um sie zum Himmel zu schicken.  
Damit dein Kopf frei wird  
und du neue Kraft gewinnst,  
um an diesem Tag  
das dir Mögliche zu tun.

Tina Willms  
Foto: Daniela Hillbricht

**Gemeinsame Pfarrei ab 1. Juli 2025 -  
Seite 6**

**Dekanatsgottesdienst - Seite 17**



## Wir sind für Sie da:

### Johanneskirche Burghaig

Burghaiger Kirchweg 3  
95326 Kulmbach

### Pfarrer Holger Fischer

Holger.Fischer@elkb.de  
Tel.: 09221 1004  
Fax: 09221 924988

### Pfarramtssekretärin

Renate Pietruska  
pfarramt.johannes.ku@elkb.de  
Bürostunden der Sekretärin:  
Mi.: 15.00 bis 18.00 Uhr  
Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Tel.: 09221 1004  
Fax: 09221 924988

### Vertrauensfrau:

Astrid Schmitt, Mobil: 0178 4999973

### Mesner/-innen:

Jutta Heierth, Tel.: 09221 4123  
Günther Oehrlein, Tel.: 09221 3652  
Anita Hering, Tel.: 09221 81100  
Ralph Partridge, Tel.: 09221 877417  
Uta Poerschke, Tel.: 09221 8784422

### Johanneskindergarten

Linda Prell  
Kindergartenleiterin

DIE KITA gemeinnützige GmbH  
Johanneskindergarten Burghaig  
Burghaiger Kirchweg 5  
95326 Kulmbach  
Tel.: 09221 2358  
Fax: 09221 6078330  
E-Mail: Johanneskirche@die-kita.de

**Gabenkonto** bei der  
SPK Kulmbach-Kronach  
IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90  
BIC: BYLADEM1KUB

Redaktionelle Gestaltung:  
André Huber und Hans Wunderlich

Der Gemeindebrief für Burghaig und  
Lehenthal erscheint zweimonatlich.

Bildernachweis:  
Band: © Vturin S. aka Nemo/fotolia.de.  
Die anderen Bilder sind von privat,  
meist Pfr. Fischer, Pixabay und  
Gemeindebrief.evangelisch.de

## Impressum

Herausgegeben von der  
Evang.-Luth. Pfarrei  
Burghaig-Lehenthal  
Burghaiger Kirchweg 3  
95326 Kulmbach-Burghaig  
www.johanneskirche-kulmbach.de

Redaktion:  
Pfarrer Holger Fischer (v.i.S.d.P.)  
Pfarrerinnen Diana Eschrich-Skoda

## Wir sind für Sie da

### Laurentiuskirche Lehenthal

Lehenthal 23  
95326 Kulmbach

### Pfarrerinnen Diana Eschrich-Skoda

bis 09.06.2025 - Danach über Burghaig  
pfarramt.lehenthal@elkb.de  
Tel.: 09221 81554  
Fax: 09221 879484

### Pfarramtssekretärin

bis 30.06.2025 - Danach über Burghaig  
Dagmar Wallmann-Grünn  
Bürostunden der Sekretärin:  
Mi., 14.00 bis 16.00 Uhr

### Vertrauensfrau

Brigitte Gröger  
Tel.: 09223 944155  
Mobil: 0171 9355414

### Mesnerin

Theresa Skoda  
über Pfarramt erreichbar

### Gabenkonto

bei der  
VR Bank Oberfranken Mitte,  
IBAN: DE38 7719 0000 0002 8101 90  
BIC: GENODEF1KU1



## Inhalt

<b>Gemeinsame Pfarrei Burghaig-Lehenthal</b>	
Mitarbeitende und Konfirmanden	4
Verabschiedung	6
Neue Pfarrei ab 01.07.25	7
Andacht	8
Freud und Leid	8
Konfirmandenelternabend	9
Mitarbeitendendank	9
Konzert „Junge Solisten“	10
Pfarreiausflug	11
Rückblicke	12
Aus KV und Pfarramt	13
Religion für Neugierige	14
Aktiv gegen Missbrauch	15
Carl Gustav Jung	16
Dekanatsgottesdienst	17

<b>Johanneskirche Burghaig</b>	<b>18</b>
Urlaub Pfarramt	18
Silberne Konfirmation	18
Rückblicke	19
Neues aus dem Kindergarten	24
Kinderseite	25

<b>Laurentiuskirche Lehenthal</b>	<b>26</b>
Rückblicke	26
Einladungen zu Veranstaltungen	27

<b>Gottesdienstplan</b>	<b>28</b>
Feldgottesdienst	32



**Gruppen und Kreise**

**Frauenfrühstück BH+LT**

Mo., 23.07.2025, um 9.00 Uhr  
im Atrium der Johanneskirche  
Auskunft bei Frau Müller-Wendland  
Tel.: 5327

**Neu: Bibelkreis für alle BH+LT**

am Freitag, ca. alle 4 Wochen  
von 17.45 bis 19.15 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel. 1004

**Musik**

**Kirchenchor BH**

Mo., um 19.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Traudel Schwägele  
Tel.: 84411

**Posaunenchor BH**

Mi., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartner: Helmut Bock  
Tel.: 74935

**Teenieband BH**

Mi., um 19.00 Uhr, nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel  
Tel.: 83616

**Band BH**

nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel  
Tel.: 83616

**Kirchenjugend Burghaig BH+LT**

Mi., von 18.00 bis 19.30 Uhr  
Auskunft bei Hans Weiß  
Tel. 8215444 oder 97723

**Hauskreis Oehrlein/Partridge BH+LT**

Di., 17.06 und 15.07.2025 um 15 Uhr  
Rosenweg 1  
Auskunft bei Beate Oehrlein  
Tel. 3652

**Kirchenchor LT**

Mo., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Uli Limmer  
Tel.: 4078883

**Posaunenchor LT**

Mi., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartner: Alexander Hugel  
Tel.: 3911822

**Musikteam BH**

nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Doris Dregelies  
Tel.: 6919993

**Mitarbeitende und Konfirmanden**

**Kindergottesdienststeam BH**

Mi., 04.06.2025, um 19.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer  
Tel.: 1004

**Besuchsdienstkreis BH**

Mi., 16.07.2025, um 19.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer  
Tel.: 1004

**Konfirmandenkurs BH+LT**

Mi., wöchentlich  
(außer in den Ferien)  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel.: 1004

**Kindergottesdienststeam LT**

Auskunft bei Uli Limmer  
Tel.: 4078883

**Besuchsdienstkreis LT**

Fr., 01.08.2025, um 16.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer  
Tel.: 1004

*Unser Gemeindemotto:  
Wir wollen als einladende  
Gemeinschaft  
im Glauben an Jesus Christus  
wachsen,  
Gott von ganzem Herzen  
lieben lernen,  
mit unseren Gaben dienen und  
Gottes befreiende Botschaft  
weetersagen.*





## Verabschiedung



Liebe Brüder und Schwestern, nun ist es soweit, ich werde nach 38 Jahren Dienst in den Gemeinden Lehenthal und Veitlahm am 1. Juli offiziell in den Ruhestand gehen. Mein Mann und ich freuen uns auf den neuen Lebensabschnitt, der uns viel Freiheit und Zeit für unsere Familie - vor allem für unsere kleinen Enkelkinder schenkt. Wir werden im Pfarrhaus in Lehenthal wohnen und Gemeindeglieder, Nachbarn und Freunde bleiben, aber nicht mehr im Amt sein. Das Pfarramt ist dann in Burghaig.

Ihr/Euer Pfarrer ist ab Juli 2025 Holger Fischer, dem wir Gottes reichen Segen für seinen Dienst wünschen.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass wir uns über die Jahre in den Gemeinden sehr wohl gefühlt haben. Ich danke insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben der Gemeindegliederarbeit. Ihr Engagement, ihre Ideen, ihre Zeit und ihre Gebete tragen dazu bei, dass unsere Gemeinden lebendig sind und bleiben.

Bitten wir Gott, dass er uns weiter seinen Segen und einen fröhlichen, gewissen Glauben schenkt.

Behüt' Euch Gott  
Pfarrerinnen Diana Eschrich-Skoda

## Pfarrei Burghaig-Lehenthal



Grüß Gott liebe Lehenthaler Kirchengemeinde, ab 1. Juli 2025 sind wir offiziell beieinander, und ich bin gespannt darauf, möglichst viele Gemeindeglieder kennen zu lernen. Anfangs werde ich wohl mit dem Navi unterwegs sein, bis ich mich etwas besser im Lehenthaler Gemeindegebiet auskenne. Ich vertraue darauf, dass wir ein gutes Miteinander der beiden Gemeinden entwickeln und erreichen können. Mit beiden Kirchenvorständen sind wir nun schon einige Zeit gemeinsam in den Sitzungen zusammen. Da ist schon viel Vertrauen gewachsen. Für beide Gemeinden wird es Veränderungen geben, da eine

Einzelperson, die nicht ständig vor Ort ist, nicht so viel leisten kann wie bisher zwei Pfarrpersonen an jeweils ihrem Ort.

In unserem Pfarreivertrag heißt es in der Präambel:

*„Um unseren Auftrag, den Menschen in unseren Gemeinden das Evangelium zu kommunizieren, erfüllen zu können, bündeln wir unsere Kräfte und Möglichkeiten und gründen diese Pfarrei. Wir bringen unsere Gaben gemeindeübergreifend ein. Dabei achten wir auf ein dem Evangelium angemessenes Miteinander unter Wahrung unserer gewachsenen Identität. Die Zusammenarbeit ist auch durch die kirchliche Entwicklung (Personal- und Ressourcenmangel) gefordert. Der Vertrag wird in der Hoffnung geschlossen, auch unter den vorfindlichen gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen in Zukunft Kirche bei den Menschen in beiden Gemeinden sein zu können.“*

Das klingt zwar etwas förmlich, aber es sagt das Wichtigste aus: Lassen Sie uns als Schwestern und Brüder in Christus zusammenwachsen und miteinander die gleiche Hoffnung teilen auf unseren Herrn und Heiland Jesus Christus. Ihm vertrauen wir uns auch in dieser für uns alle neuen Situation an.

Pfarrerinnen Diana Eschrich-Skoda und ihrer Familie wünsche ich Gottes reichen Segen und einen wunderbaren, langen und von Gesundheit und Bewahrung durchdrungenen Ruhestand.

Bis bald und Gott befohlen!  
Ihr Pfarrer Holger Fischer



## *Andacht*

**Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.** (Apg. 10,28)

Dieser Satz stammt von Petrus. Durch einen Traum, so erzählt es die Apostelgeschichte, hat Petrus von Gott erfahren, dass er nichts unrein nennen soll, was Gott rein gemacht hat. Petrus versteht, dass sich dieses Gebot auch auf Menschen bezieht, mit denen Juden keine Gemeinschaft hatten. Als der römische Hauptmann Kornelius nach ihm fragt, ist Petrus so frei, sich mit ihm zu treffen. „Mir hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unrein oder unheilig nennen darf.“

Eine Aussage mit Sprengkraft. Sie reißt

Mauern nieder, überwindet religiöse und kulturelle Schranken. Grenzen, die in unserer Zeit eher wieder aufgebaut werden, denn „Fremden“ schlägt vielfach Misstrauen oder gar Hass entgegen. Doch unser Glaube sagt uns, dass jeder Mensch als ein Ebenbild Gottes geschaffen ist und daher heilig ist und seine Würde unantastbar, wie es im Grundgesetz heißt.

Daran erinnert uns unser Monatspruch. Der Glaube an Christus weitet unsere engen Grenzen, er schenkt uns einen neuen Blick, lässt uns mitfühlend handeln und im Mitmenschen ein Kind Gottes sehen.

Ihre Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda

## *Freud und Leid*



### **Getauft wurde:**

Liam Fischer, Kulmbach

### **Getauft wurde:**

Lukas, Karl Reif aus Dresden

### **Kirchlich bestattet wurde:**

Adam Jacob, Lehenthal, 82 Jahre



### **Hinweis:**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.

## *Konfirmandenelternabend am 03. Juni 2025*



**Herzliche Einladung ergeht an alle Eltern der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2026 aus unserer Pfarrei Burghaig-Lehenthal am Dienstag, 03. Juni 2025, um 19.00 Uhr zum Elternabend.**

Beim ersten Treffen in unserem Gemeindehaus, Burghaiger Kirchweg 1 in Kulmbach wollen wir einander besser kennenlernen und auch über den Konfirmandenkurs, die verschiedenen Termine, die Konfi-Prüfung, den Lernstoff etc. ins Gespräch kommen.

## *Dank an alle Mitarbeitenden der Pfarrei Burghaig-Lehenthal am Freitag, 4. Juli 2025, ab 18.00 Uhr im Atrium „Wir grillen für Sie!“*

**Herzliche Einladung allen haupt-, ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserer Pfarrei Burghaig-Lehenthal. Beide Kirchengemeinden möchten sich für Ihre mit großem Engagement geleistete Arbeit bedanken!**



Zum Grillabend im Atrium heißen wir alle Mitarbeitenden herzlich willkommen. Mit Grillgut, Nachspeisen und frischen Getränken wollen wir einen harmonischen Abend miteinander verbringen und hoffen dabei auf bestes Sommerwetter. Sollte es regnen, ziehen wir uns in den Gemeindesaal und unter das Atriumdach zurück.

Bitte merken Sie sich als Mitarbeitende unbedingt diesen Termin vor und geben Sie im Pfarramt telef. **(09221-1004)** oder **E-Mail (pfarramt.johannes.ku@elkb.de)** Bescheid, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen. Das erleichtert uns natürlich die Vorbereitung.

Es wird keine weitere schriftliche Einladung versandt. Fühlen Sie sich deshalb bitte angesprochen und melden sich einfach an. Erlebte Gemeinschaft wird uns allen guttun und die Burghaiger und Lehenthaler werden sich besser kennenlernen.

Herzliche Einladung im Namen der beiden Kirchenvorstände.



## Konzert „Junge Solisten“ mit dem Kulmbacher Kammerorchester in der Johanneskirche

Junge Künstler, begleitet vom Kulmbacher Kammerorchester, zeigen seit vielen Jahren ihr Können in der traditionellen Konzertreihe „Junge Solisten“. Für talentierte Schülerinnen und Schüler der Musikschule Kulmbach ist dies häufig der erste Auftritt mit Orchesterbegleitung und bietet ihnen eine gute Möglichkeit, ihr Können vor einem größeren Publikum zu präsentieren.

Mit einem „**Scherzo**“ von Carl Webster stellt die 11-jährige **Emmi Buß** ihr großes Talent unter Beweis. In diesem sehr schnellen und virtuosen Stück wird die junge Solistin ihre hervorragenden technischen Fähigkeiten zur Geltung bringen können.

**Leonie Johne** musiziert ein „**Adagio**“ aus dem Posaunenkonzert von Leopold Mozart. Der warme und runde Klang der Posaune kommt zur vollen Entfaltung. Mit Carl Maria von Webers „Introduktion, Thema und Variationen“ zeigt **Walter Gossel** an der Klarinette seine Virtuosität.

Erneut wird die Posaune zu hören sein bei Benedetto Marcellos „**Sonate F-Dur**“, die **Simon Schmidt** mit dem Kulmbacher Kammerorchester musizieren wird. Dieses Barockstück mit schnellen und langsamen Sätzen fordert von dem jungen Künstler technisches Können und gleichsam auch tonliche Qualitäten.

Der junge Geiger **Johann Lauer** spielt Antonio Vivaldis Konzert a-moll. Die Spielfreude und Brillanz, die nahezu allen Konzerten Antonio Vivaldis eigen ist, kommt auch hier deutlich zur Geltung.

Ein **Solistenquartett** aus den jungen Nachwuchsmusikern wird ein Stück aus der „**English Suite**“ des englischen Komponisten Parry musizieren.

Bei Wolfgang Amadeus Mozarts „**Hornkonzert D-Dur**“ wird **Judith Posel** als Solistin zu hören sein und in den beiden schnellen Sätzen des Konzerts ihr technisches Können zum Ausdruck bringen.

Das Orchester, das sich aus engagierten Laienmusikern und Schülern und Schülerinnen der Kulmbacher Musikschule zusammensetzt, freut sich auf das Konzert „Junge Solisten“ und lädt Sie herzlich ein.

**Sonntag, 27.07.2025, um 17.00 Uhr,  
Johanneskirche Kulmbach-Burghaig**

Der Eintritt zu diesem etwa einstündigen Konzert ist frei, Spenden werden erbeten.

## Pfarreiausflug am Samstag, den 27. September 2025 nach Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas

Am Samstag, den 27. September 2025 planen wir den Gemeindeausflug als gemeinsame Fahrt der Burghaiger und Lehenthaler Kirchengemeinde nach Chemnitz, der diesjährigen Kulturhauptstadt Europas.



### Voraussichtliches Programm:

- 09.30-10.30 Uhr: Führung und Andacht in der Jakobikirche Chemnitz
- 10.30-12.00 Uhr: Stadtrundgang „Ostmoderne Architektur und Objekte“
- 12.30-14.00 Uhr: Mittagessen im Gasthaus Ratsstube
- 14.30-15.30 Uhr: Führung Smac „Highlights der Archäologie“ (Das smac ist Sachsens einziges Museum, in dem 300 000 Jahre Menschheitsgeschichte erfahrbar sind und Schaufenster des Landesamtes für Archäologie Sachsen).
- 15.45 Fahrt Uhr: zum Schlossberg, dort Gelegenheit zum Spaziergang im Schlosspark oder zur Erkundung des historischen Schlossviertels und/oder Kaffeetrinken

**Abfahrt:** 7.00 Uhr Parkplatz vor der Johanneskirche Burghaig

**Rückkunft:** gegen 20.00 Uhr

### Kosten:

Erwachsene:	40 Euro
Jugendliche (10-17):	25 Euro
Kinder bis 9 Jahre:	frei

Im Preis enthalten sind: Busfahrt; sämtliche Führungen

### Anmeldung (bitte nicht vergessen):

Wir bitten Sie um verbindliche Anmeldung bis **Freitag, 25. Juli 2025 im Pfarramt, Tel. 09221-1004 oder per E-Mail: pfarramt.johannes.ku@elkb.de** Nach der telefonischen Bestätigung Ihrer Anmeldung durch das Pfarramt überweisen Sie bitte umgehend den Teilnehmerbeitrag mit dem Vermerk „Gemeindeausflug Burghaig-Lehenthal“ auf das Geschäftskonto:  
Gesamtkirchengemeinde Kulmbach  
DE17 5206 0410 000 131 8802 bei der Evangelischen Bank.

*Änderungen vorbehalten*



**Neuer Dekanatsjugendreferent im Dekanat Kulmbach**



**Diakon Daniel Kracke** wurde in einem festlich-fröhlichen Gottesdienst in sein Amt als **geschäftsführender Jugendreferent** eingeführt. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit und wünschen Gottes Segen für alle Vorhaben und seinen Schutz.

**Neuer Pfarrer in Mangersreuth**

**Pfarrer Christian Schmidt** wurde in sein Amt als **geschäftsführender Pfarrer in Kulmbach-Mangersreuth** im Rahmen eines Festgottesdienstes eingeführt. Wir wünschen ihm Gottes Segen für sein Amt, dazu viel Kraft und Freude.



**Kinderkrippen-Omnibus**

Es ist immer wieder ein freudiger Anblick, wenn die Erzieherinnen der Kinderkrippe (hier Ina Gette) mit ihrer wertvollen Fracht vom Spaziergang zurückkommen. Da wäre man manchmal auch gerne noch einmal klein...



**Aus dem Kirchenvorstand und Pfarramt**

**Umzug Pfarramt Lehenthal nach Burghaig**

Ab 1. Juli 2025 hat unsere Pfarrei nur noch ein Pfarramt: Burghaiger Kirchweg 3 in 95326 Kulmbach. Pfarrer Fischer ist dann für beide Kirchengemeinden Seelsorger und geschäftsführender Pfarrer. Die Pfarramtssekretärin Renate Pietruska können Sie jeweils mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr antreffen. Der Anrufbeantworter (09221-1004) wird zuverlässig von Pfarrer Fischer abgehört.

**Homepage der Pfarrei**

Die aktuellen Gottesdienste, Termine und sonstige Nachrichten finden Sie auf der Homepage: [www.johanneskirche-kulmbach.de](http://www.johanneskirche-kulmbach.de). Es wird noch einige Zeit dauern, bis wir diese Homepage auf beide Gemeinden umgebaut haben.

**Kirchenbote**

Der Kirchenbote ist nun so gestaltet, dass in einem ersten Teil alle Inhalte zu finden sind, welche die Pfarrei insgesamt betreffen und in den beiden folgenden Teilen finden die jeweiligen Kirchengemeinden ihren Platz.

**„Grillen für Mitarbeitende“ und „Pfarreiausflug“**

Beide Angebote sind für beide Gemeinden gedacht. Deshalb herzliche Einladung auch an die Mitarbeitenden von Lehenthal zum Grillfest (bitte anmelden, siehe Seite 9) und ebenfalls herzliche Einladung an die Lehenthaler Gemeindeglieder zum Pfarreiausflug nach Chemnitz (bitte anmelden, siehe Seite 11)

**Besuchsdienstkreis und Geburtstagsbesuche**

In der Kirchengemeinde Lehenthal hat sich ein neuer Besuchsdienstkreis gebildet, analog zur Kirchengemeinde Burghaig. Pfarrer Fischer ist sehr dankbar, dass er damit bei den Besuchen unterstützt wird. Pfarrer Fischer plant die Besuche zu folgenden Geburtstagen: 75., 80., 85., 90. Geburtstag, ab dem 90. Geburtstag jährlich. Die übrigen Geburtstagskinder ab 76 Jahren erhalten Glückwunschkarten oder der Besuchsdienst überbringt die Segenswünsche.



# für Neugierige RELIGION

## WOZU BRAUCHEN WIR KIRCHENGEBÄUDE?

Es gibt so viele Kirchen und Kapellen in Deutschland und auf der Welt. Manche werden selten genutzt. Andere müssen abgerissen werden. Ist das schlimm?

Zu den Folgen der Corona-Pandemie gehören die Freiluft-Gottesdienste, die viele Kirchengemeinden seither im Sommer feiern. Was als Notmaßnahme begann, ist eine beliebte Gewohnheit geworden. Mit Gottesdiensten im Pfarrgarten, auf dem Kirchvorplatz oder im städtischen Park öffnen sich Kirchengemeinden. Sie lassen die Kirchenmauern hinter sich – und siehe da, es kommen Menschen, denen die Schwelle zu einem Indoor-Gottesdienst zu hoch wäre. Das frühe Christentum kam sehr lange ohne Gebäude aus. Die ersten Gemeinden trafen sich im Freien. Für mehr hatten sie weder Bedarf noch Mittel. Erst als die Kirchen zu gesellschaftlichen Größen heranwuchsen, fingen sie an, Sakralbauten zu errichten. Über diesen epochalen Umschwung hat es keine größeren theologischen Debatten gegeben. Galt es nun, da die Kirchen in der Mitte der Gesellschaft angekommen waren, als selbstverständlich, dass Kirchbauten gebraucht wurden? Es folgte eine Geschichte des Bauens und Gestaltens, deren Vielfalt und Reichtum selbst Fachleute nicht mehr überblicken können. Über lange Zeit dienten monumentale Kirchbauten auch politischen Zwecken. Mit ihnen konnten die Kirchen ihre Macht öffentlich ausstellen. Deutschland verfügt über eine einzigartige Fülle an alten und modernen

Kirchbauten. Bislang wurden sie von den Kirchenmitgliedern mit ihren Beiträgen finanziert (wobei der staatliche und der zivilgesellschaftliche Denkmalschutz viel mitgeholfen haben). Mit dem demografischen Wandel, der nachlassenden Kirchenbindung und der abnehmenden Bereitschaft, Kirchensteuern zu zahlen, wird dies so nicht weitergehen. Kirchengemeinden stehen vor schweren Fragen: Welche Kirchbauten und Gemeindehäuser brauchen wir? Was können wir uns leisten? Das führt vielerorts zu harten Entscheidungen: Sakralbauten werden anders oder neu genutzt, ab- und aufgegeben oder abgerissen. Das ist nicht nur für die Gemeinden ein Verlust. Denn Kirchen sind nie nur Kirchen. Sie sind Kulturorte, in denen regionale, nationale und europäische Traditionen und Kunstschatze aufbewahrt sind. Sie sind Gedächtnisorte, sie sind Versammlungsorte, an denen auch nicht kirchliche Nachbarn ein Interesse haben. Kirchbauten haben dann eine Zukunft, wenn den Menschen vor Ort bewusst wird, dass sie sie – religiös, kulturell oder sozial – brauchen. Dann finden sie die nötigen Ideen und Finanzmittel. Man kann es auch umgekehrt sagen: Nicht nur wir brauchen Kirchen, Kirchen brauchen auch uns.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN



Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche, www.chrismon.de

# AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

## Keine sexuelle Gewalt in der evangelischen Kirche

### Arbeitsgruppe im Dekanatsbezirk Kulmbach-West erarbeitet Schutzkonzept

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Kulmbach-Burghaig und Lehenthal wollen sexueller Gewalt in ihren Veranstaltungen und Räumen vorbeugen, ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Senioren oder im Kirchenchor. Wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinde besucht, soll bestmöglich vor Übergriffen sexualisierter Gewalt geschützt sein. „Wem einmal sexuelle Gewalt angetan wurde, der leidet manchmal ein Leben lang darunter“, sagt Pfarrer Holger Fischer. „Darum wollen wir in unserer Kirchengemeinde alles dafür tun, dass so etwas erst gar nicht passiert“.

In Bayern sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen. Das Präventionsgesetz der bayerischen Landeskirche hat dafür bis Ende 2025 Zeit gegeben.

In der sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung im Martin-Luther-Saal in Kulmbach hat Amely Weiß als Fachfrau des Präventionsteams der ELKB die Grundlagen der Risiko- und Potentialanalyse vorgestellt und die Zuhörenden sensibilisiert. Denn erst wenn alle Risikobereiche bekannt sind, kann an einer wirksamen Prävention gearbeitet werden, so Frau Weiß. Die Frage ist: In welchen Situationen drohen Übergriffe? Wo liegen die Risiken? Das sehen Menschen ganz verschieden – je nach Geschlecht, Alter und eigenen Erfahrungen. Aus diesem Grund bittet der Kirchenvorstand die Gemeindeglieder um Mithilfe:

**Wer mithelfen will, riskante Orte und Zeiten zu identifizieren, kann einen Fragebogen zu Risikoanalyse ausfüllen, der im Pfarramt bis zum 30.06.25 zur Abholung bereit liegt. „Wir würden uns sehr freuen, wenn uns dabei möglichst viele Menschen unterstützen“, so Pfarrer Holger Fischer.**



# „JEDER MENSCH IST IM GRUNDE SEINES HERZENS RELIGIÖS!“

Zum 150. Geburtstag des Psychologen Carl Gustav Jung

Ein englischer Journalist fragte den 84-jährigen Carl Gustav Jung, ob er schon als Kind an Gott geglaubt hätte. „Oh ja“, sagte da der ergraute Begründer der „Analytischen Psychologie“. Und jetzt, fast acht Jahrzehnte später? Der berühmte Psychologe antwortete lächelnd: „Ich muss nicht glauben, ich weiß.“



Am 26. Juli 1875 wird Carl Gustav Jung als Sohn eines schweizerischen evangelisch-reformierten Pfarrers geboren. Während seine Mutter, eine Pfarrerstochter, offen für spiritistische und okkulte Erfahrungen ist, leidet sein Vater unter starken Glaubenszweifeln und versucht, diese unter einer verkrusteten Frömmigkeit zu verbergen. Nach dem Abitur studiert Jung Medizin in Basel und promoviert über das Thema „Psychologie und Pathologie sogenannter okkult-Phänomene“.

Er bekommt eine Assistentenstelle im „Burghölzli“, der psychiatrischen Klinik der Universität Zürich. Dort kommt er in Kontakt mit der noch jungen Psychoanalyse des Wiener Arztes Sigmund Freud (1856 - 1939). Besonders dessen „Traumdeutung“ erregt Jungs Interesse. Seit 1907 arbeiten die beiden Psychologen eng zusammen und Jung wird von Freud sogar als „Kronprinz“ ausersehen für die Fortsetzung seines Werkes. Ein reger Briefwechsel dokumentiert dann aber auch ihre unterschiedliche Einstellung zur Religion und Sexualität - was schließlich zum Bruch führt.

In seiner eigenen Praxis in Küsnacht am Zürichsee hat Jung Freuds Vorstellung vom Unbewussten weiterentwickelt. Neben dem „persönlichen Unbewussten“, das alle Erfahrungen eines Menschen speichert, gibt es auch ein „kollektives Unbewusstes“. Das ist eine Art „psychisches Erbe“, mit dem jeder

Mensch schon vor seiner Geburt ausgestattet ist. Das „kollektive Unbewusste“ drückt sich zum Beispiel in Träumen aus durch Symbole und Urbilder, die Jung als „Archetypen“ bezeichnet. Zu ihnen gehört auch „Gott“. In einem psychotherapeutischen Prozess soll Bewusstes und Unbewusstes zusammengebracht werden, damit der Mensch sein ganzes „Selbst“ entfalten kann. Jung bezeichnet das als „Individuationsprozess“, als „Selbstwerdung“.

Schließlich leide Jung zufolge ein Drittel seiner an sich gesunden Patienten unter einem „Seelenverlust“, einer „Sinn- und Gegenstandslosigkeit ihres Lebens“. Dies sei nicht einer sexuellen Unterdrückung geschuldet, sondern ein Problem der modernen Welt. Schon 1940 schreibt Jung: „Jeder krankt in letzter Linie daran, dass er verloren hat, was lebendige Religionen ihren Gläubigen zu allen Zeiten gegeben haben, und keiner ist wirklich geheilt, der seine religiöse Einstellung nicht wieder erreicht.“

Am 6. Juni 1961 ist Carl Gustav Jung in Küsnacht gestorben. Als Grabinschrift hat er das Motto gewählt, das auch über dem Eingang seines Hauses stand: „Gerufen und ungerufen - Gott wird da sein.“  
REINHARD ELLSEL



So 13. Juli 2025, 10 Uhr

Deutsches Dampflok-Museum Neuenmarkt

DEKANATSGOTTESDIENST  
„Doppelte Zugkraft“  
mit Landesbischof Christian Kopp

GESTALTUNG:  
Dekan Friedrich Hohenberger  
mit Team, Kinderchor,  
Bezirksposaunenchor

RAHMENPROGRAMM:  
Begegnung und Verköstigung

100  
JAHRE  
EISENBAHN  
KIRCHEN  
NEUENMARKT





## Ankündigungen

### Pfarramt geschlossen

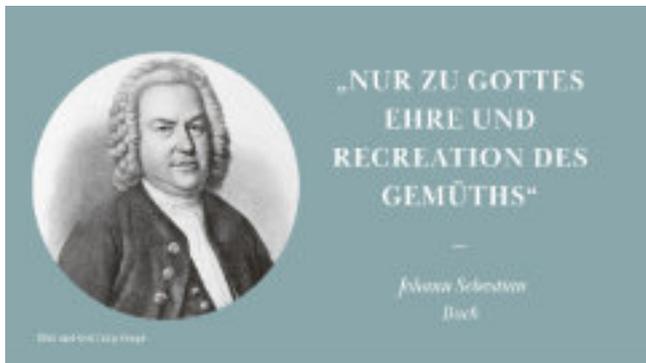
Unsere Sekretärin ist vom **02.06. bis 08.06.25** im Urlaub. Das Pfarramt bleibt in dieser Zeit geschlossen. Sie können natürlich auf gut Glück versuchen, Pfarrer Fischer anzutreffen, der allerdings auch Termine außer Haus wahrnehmen muss. Sprechen Sie einfach auf den Anrufbeantworter (09221-1004). Wir rufen Sie dann gerne zurück.



### Silberne Konfirmation 2024/2025 Kirchengemeinde Burghaig

Wir feiern in diesem Jahr die **Silberne Konfirmation am Sonntag, 6. Juli 2025, um 9.30 Uhr in einem Festgottesdienst.**

Herzliche Einladung ergeht an alle, die in den Jahren 1999 und 2000 in unserer Johanneskirche konfirmierten. An alle uns bekannten Adressen ist bereits eine ausführliche Einladung mit weiteren Informationen rechtzeitig versandt worden. Es können sich auch Gemeindeglieder melden, die zugezogen sind und in ihrer Heimatgemeinde die Silberne Konfirmation nicht feiern können. Bei uns können Sie sich mit den Einheimischen neu unter Gottes Segen stellen lassen.



## Rückblicke

### Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025

Vier Mädchen und neun Jungen wurden am 18.05.2025 in der Johanneskirche Burghaig von Pfr. Holger Fischer unter Gottes Segen gestellt. Der Musikverein unter der Leitung von Maximilian Schaller umrahmte den Gottesdienst, als Organist wirkte Bernd Winter. Vertrauensfrau Astrid Schmitt hieß die Konfirmierten in ihrem Grußwort herzlich in der Kirchengemeinde willkommen.



Bild: Martina Schubert

von links:

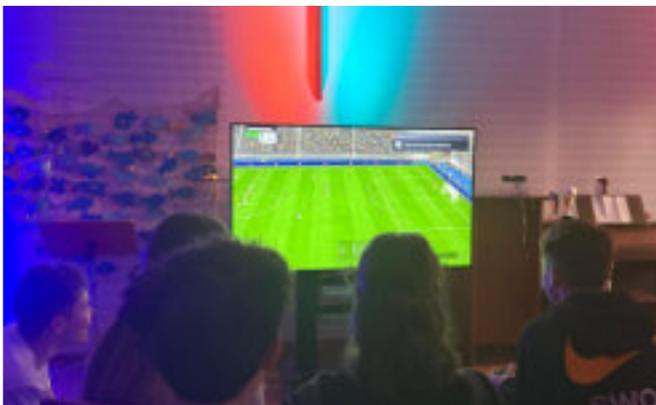
Vorne: Lisa Haderdauer, Jana Warwel, Janne Limmer, Luca Schneider, Lukas Wiegel  
Mitte: Levin Dittwar, Bastian Förtsch, Katharina Thurn, Fanny Schurr  
Hinten: Noah Lagnier, Kilian Astner, Levi Petzold, Kilian Recker, Pfr. Holger Fischer



## Rückblicke

### FIFA-Playstation Turnier der Kirchenjugend Burghaig

Unsere Kirchenjugend veranstaltete am 28. März ein FIFA-Playstation-Turnier in unserem Gemeindesaal. In Zweiergruppen traten die Jugendlichen gegeneinander an und spielten auf dem virtuellen Fußballfeld eine Gewinnermannschaft aus. Die Mädels und Jungs hatten eine Menge Spaß dabei.



Wie in der Bundesliga wurde um jeden Sieg hart gekämpft, doch kam der Team- und Fairplaygedanke dabei nicht zu kurz. Der Wanderpokal, den diesmal Ludwig und Julius gewonnen haben, wird im nächsten Jahr wieder neu ausgespielt.



Bei der Andacht zu Beginn der Veranstaltung ging es „fußballmäßig“ um die bekannte Fanhymne des Liverpool FC: "You never walk alone"

Dabei aber nicht oberflächlich als Stadiongesang, sondern im Kontext der Begegnung der Emmaus-Jünger mit Jesus: *Du bist nicht allein auf deinem Lebensweg, darauf kannst du vertrauen. Das ist Realität! Das ist das Versprechen Gottes an dich.* (KV Hans Weiss)

### „Posaunenessen“ der Kirchenjugend Burghaig

Nach der musikalischen Ausgestaltung des Gottesdienstes am 04. Mai 2025, dem Sonntag Misericordias Domini, gab es für den Posaunenchor ein gemeinsames Mittagessen. Diese liebgewonnene Tradition, einmal im Jahr auch neben dem gemeinsamen Musizieren Zeit zu verbringen, wurde heuer das erste Mal von der Kirchenjugend ausgestaltet. Die Jugendlichen bereiteten die Mahlzeit vor und standen als Bedienung für die Bläser parat. Bei kurzweiligen Gesprächen, unter anderem mit Pfarrer Stefan Schmidt aus Melkendorf, der an diesem Sonntag predigte, verging die Zeit wie im Fluge. So gestärkt können weitere Einsätze bei Gottesdiensten zum Lobe des Herrn kommen. Die Bläser bedankten sich bei den Jugendlichen der Kirchenjugend auf das Herzlichste. Eine Zusammenarbeit über Gruppen und Generationen hinweg kann für die Zukunft unserer Gemeinde Früchte tragen. (KV Hans Weiss)





## Rückblicke

### Wechsel in der Vorstandschaft des Fördervereins des Johanneskindergartens

Florian Drechsler (rechts) gab nach drei Jahren den 1. Vorsitz im Förderverein ab, nachdem seine Kinder nun im Herbst eingeschult werden. Vielen Dank an ihn, dass er dieses Amt treu und zuverlässig ausgeübt hat und auf diese Weise vom Förderverein und auch vom Elternbeirat einige schöne Projekte verwirklicht werden konnten, die wir sonst nicht hätten umsetzen können.



Die neue Vorstandschaft im Bild: Mirko Weber, Stephan Wagner (1. Vorsitzender), Tamara Gunst, Sina Ahaaliy. Viel Kraft und Freude für das Amt und herzlichen Dank für das Engagement. Der Förderverein freut sich übrigens immer über neue Mitglieder.



### Osternacht 2025



Am Ostermorgen früh um 05.00 Uhr im Atrium mit besonderer Beleuchtung: Über 60 Christinnen und Christen waren zusammengekommen, um sich vom Einzug der neuen Osterkerze und der Auferstehungsbotschaft beeindrucken zu lassen. Auch zum Osterfrühstück ließen sich heuer wieder mehr einladen... Vielen Dank an das Vorbereitungs-team für alle Arbeit.



## Neues aus dem Johanneskindergarten Burghaig

Liebe Gemeinde,  
im April verabschiedeten wir unsere Kollegin **Lisa Gödel**. Sie war seit Herbst 2023 in unserem Haus tätig und bereits seit vielen Jahren bei der DIE KITA. Lisa hat tatkräftig mit unseren Pädagogen aus den Kindergartengruppen an der Konzeption gearbeitet, die Räume nach den Bedürfnissen der Kinder mit eingerichtet und war vor allem für die Eltern eine gute Ansprechpartnerin. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und hoffen auf ein Wiedersehen, wenn sie nach der Elternzeit ihre Tätigkeit als Erzieherin wieder aufnimmt. Gleichzeitig begrüßen wir unsere **neue Kollegin Ines**, die uns bis zum Sommer unterstützen wird und dann wieder zu ihrem Einsatzort zurückkehren wird.

Am Gründonnerstag feierten wir Ostern. Zusammen mit Pfarrer Fischer starteten wir mit einer Andacht. Er erzählte die Ostergeschichte und wir sangen gemeinsam Lieder. Im Anschluss gab es ein leckeres Buffet und die Kinder warteten gespannt auf den Osterhasen. Es wurde nämlich im Vorfeld von den Kindern entschieden, dass es dieses Jahr ein Osterhasenhaus geben soll. Die Kinder sammelten Äste, Bretter und weiteres Material – was eben so benötigt wird. Und tatsächlich war das Osterhaus gefüllt mit tollen Sachen für die Gruppen: z.B. Malwände, Fahrzeuge, Kreideeier und Baumaterial.



Für die Wackelzähne fanden Exkursionen zur Bücherei, zur Polizei Kulmbach und ins Erfahrungsfeld der Sinne nach Kulmbach statt. Gespannt lauschten sie den Erzählungen in der Bücherei und erkundeten eigenständig die vielen Bücherreihen. Bei der Polizei erklärte uns Frau Pohl, was eine Polizistin alles an Ausrüstung benötigt, es wurden Fingerabdrücke von den Kindern genommen und sogar die Zelle wurde begutachtet. Im Erfahrungsfeld erlebten die Kinder die tollen Spielstationen sowie die Wasserspiele.



Mit herzlichem Gruß  
Ihr Kindergartenteam

# DIE KITA



# Kinderseite

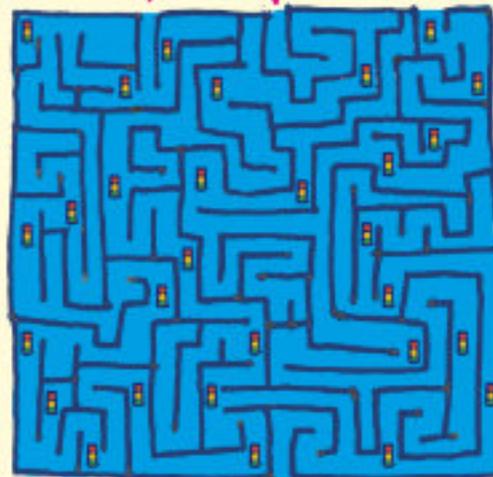
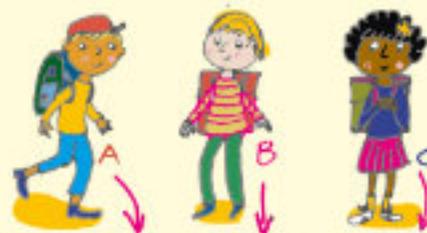
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!



## Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



## Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!

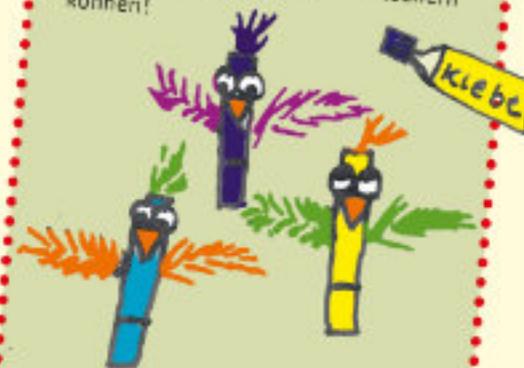


Illustration: Anja

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Rückblick

### Fröhlicher Familiengottesdienst mit Taufe am Osterfest

Am Ostersonntag feierten Groß und Klein gemeinsam das Osterfest. Bei der Taufe von Lukas Reif gedachten alle Kinder ihrer eigenen Taufe und wurden gesegnet.

Viel Spaß gab es bei der anschließenden Eiersuche.



### Osterbasar

Der Osterbasar mit österlichem Gebäck, Deko und Pflanzen erbrachte 136 Euro für die eigene Gemeinde.

Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

## Einladung zu besonderen Veranstaltungen

### Feldgottesdienst am 22.06.2025, um 10.00 Uhr

Als Gottesdienst für die ganze Familie wird unser alljährlicher Feldgottesdienst am 22. Juni auf dem Bolzplatz in Lehenthal gefeiert. Der Gottesdienst wird vom Posaunen- und Kirchenchor mitgestaltet.

Das Team des DGH Lehenthal bereitet ein Mittagessen vor, so dass wir im Anschluss noch ein wenig zusammensitzen können.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, die an der Vorbereitung und Gestaltung beteiligt sind.

Herzliche Einladung an Groß und Klein!

### Jubelkonfirmation am 27.07.2025

Am 27. Juli findet um 9.30 Uhr unser Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation statt. Posaunenchor und Kirchenchor werden den Gottesdienst mitgestalten.

Die Jubilare treffen sich um 9.00 Uhr im Gemeinderaum.

### Einladungen unserer Nachbargemeinde Veitlahm

In Veitlahm wird zu Pfingsten das Gesangsvereinsjubiläum begangen.

Am Pfingstmontag, 09.06.2025 begrüßen die Alphornbläser zur Patersbergkirchweih vor dem Gottesdienst. Den Waldgottesdienst um 9:00 Uhr umrahmen Posaunenchor und Gesangsverein. Anschließend findet ganztägig ein Programm am Festplatz statt (Frühschoppen, nachmittags Unterhaltungsmusik, abends Tanzmusik).

Am 20.07.2025 findet um 9:00 Uhr der Festgottesdienst zur Kirchweih statt. Auch hier ist anschließend Festbetrieb.



	Johanneskirche Burghaig	Laurentiuskirche Lehenthal	St. – Aegidius Melkendorf
Sonntag, 01. Juni Exaudi	10.30 Uhr Kindergottesdienst	14.00 Uhr Verabschiedungs-Gottesdienst von Pfarrerin Eschrich-Skoda	9.00 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl
Samstag, 07. Juni			16.30 Uhr Minikirche
Sonntag, 08. Juni Pfingstsonntag	09.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufmöglichkeit	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Chören	9.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 9. Juni Pfingstmontag	9.00 Uhr Zentraler Openair-Gottesdienst der Region West am Patersberg, Höflesschroth – bei schlechtem Wetter in der Veitlahmer Kirche	9.00 Uhr Zentraler Openair-Gottesdienst der Region West am Patersberg, Höflesschroth – bei schlechtem Wetter in der Veitlahmer Kirche	9.00 Uhr Zentraler Openair-Gottesdienst der Region West am Patersberg, Höflesschroth – bei schlechtem Wetter in der Veitlahmer Kirche
Samstag, 14. Juni			17.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 15. Juni Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst	
Sonntag, 22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr Zentraler Feldgottesdienst mit Chören auf dem Bolzplatz in Lehenthal, anschließend Mittagessen	
Samstag, 28. Juni			19.00 Uhr Musik an einem Sommerabend
Sonntag, 29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst		9.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 5. Juli			16.30 Uhr Minikirche
Sonntag, 06. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Festgottesdienst mit Feier der silbernen Konfirmation und Abendmahl 10.30 Uhr Kindergottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Neuenmarkt im Dampflok-museum	10.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Neuenmarkt im Dampflok-museum	10.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Neuenmarkt im Dampflok-museum



## Johanneskirche Burghaig

Sonntag, 20. Juli  
5. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Sonntag, 27. Juli  
6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr moderner Gottesdienst mit der Teenieband

Donnerstag, 30. Juli

10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst der Grundschule Burghaig

Sonntag, 03. August  
7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Sonntag, 10. August  
8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst der Region West in Unterdornlach im Steinbruch

## Laurentiuskirche Lehenthal

9.00 Uhr Gottesdienst  
9.00 Uhr Kindergottesdienst

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation und Abendmahl

10.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst der Region West in Unterdornlach im Steinbruch

## St. - Aegidius Melkendorf

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Musical Aegidius Kids

9.00 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst der Region West in Unterdornlach im Steinbruch



# Dörfergemeinschaft Baumgarten, Grafendobrach, Lehenthal e.V.

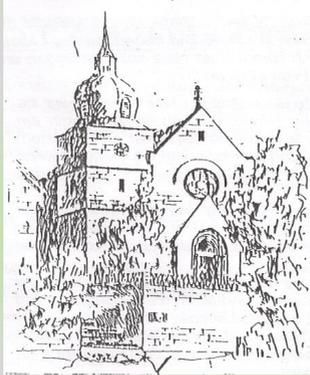
Lehenthal 6, 95326 Kulmbach

Telefon im DGH: 09221/2322

e-mail: [DGH-Lehenthal@kabelmail.de](mailto:DGH-Lehenthal@kabelmail.de)

[www.Dorfgemeinschaftshaus-Lehenthal.de](http://www.Dorfgemeinschaftshaus-Lehenthal.de)

DGH - BGL, Lehenthal 6, 95326 Kulmbach



## Einladung zum Feldgottesdienst

*Am Sonntag, den 22. Juni 2025,  
findet um 10:00 Uhr in Lehenthal  
wieder auf dem Bolzplatz unser Feldgottesdienst  
mit Kirchenchor und Posaunenchor statt.*

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Mittagessen.

Zur Auswahl steht  
*Schäufele mit Kloß und Sauerkraut,  
und als vegane Alternative  
Kleine Pizza und Salat.*

Guten Appetit

**Dazu sind alle herzlichst eingeladen!!!**  
**Kirchengemeinde und Dg. BGL**

Vorsitzender Michael Leistner, Baumgarten 19, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/81885, E-Mail: Leistner19@googlemail.com  
2. Vorsitzende: Monika Leistner, Lehenthaler Nußleite 13, 95326 Kulmbach, Tel. 09221/6070100, E-Mail: julena0307@googlemail.com

Schriftführer: Jürgen Hempfling, Grafendobrach 42, 95326 Kulmbach, Tel. 09223/2150063, E-Mail: j.hempfling@gmx.de

Hauptkassier: Christian Zollner, Grafendobrach 19a, 95326 Kulmbach, Tel. 09223/1254, E-Mail: ute\_christian.zollner@t-online.de

Bankverbindung: IBAN: DE31 7715 0000 0000 0127 57

BIC-/SWIFT: BYLADEMIKUB